

## Biking

Seit April 2001 gibt es beim VfB Cresbach/Waldachtal die neue Sparte „Biking“.

**Bodo Szlusnus** hatte die Aufnahme der Sportart „Radfahren“ in das Vereinsprogramm angeregt.

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr treffen sich Radsportinteressenten an der Cresbacher Sporthalle, um von dort zu gemeinsamen Ausfahrten aufzubrechen.

Die Gruppe der „Rennrad-Fahrer“ legt im Schnitt 50-60 Kilometer auf Asphaltstraßen zurück, während die Besitzer anderer Fahrradtypen (z.B. Tourenrad, Mountainbike usw.) die Gegend etwa 20 Kilometer weit auf Wald- oder Feldwegen abseits vielbefahrener Straßen erkunden.



Ein Teil der Biker: von links:

Klaus Ziefle, Anneliese Hackstock, Eberhard Bohnet, Jutta Epple, Heinz Wehle, Gabriele Hayer, Klaus Walther, Hans-Georg Bohnet, Horst Hayer, Peter Epple und Bodo Szlusnus.

Festschrift:

Herausgeber:  
Chronik und Fotos (außer Passfotos):  
Mitarbeit:  
Druck:

VfB Cresbach/Waldachtal  
Karl Hackstock  
Senta Herzberg, Stefan Schittenhelm  
Steeb-Druck Pfalzgrafenweiler

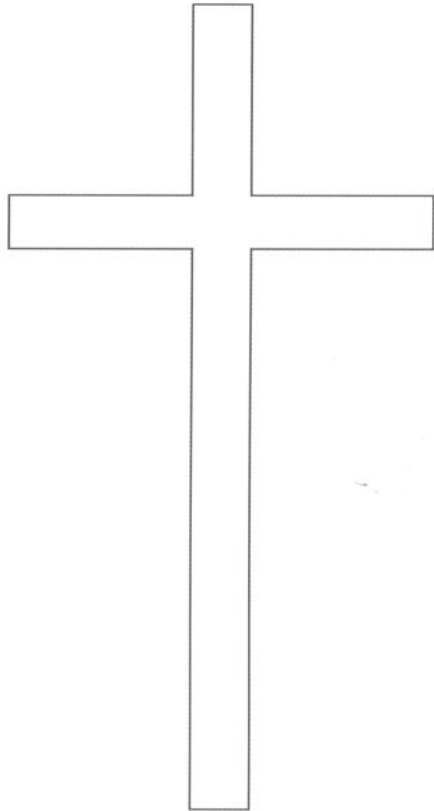
Allen, die den VfB Cresbach/Waldachtal bisher in irgendeiner Weise unterstützten, sagt der Verein:

**„Herzlichen Dank!“**

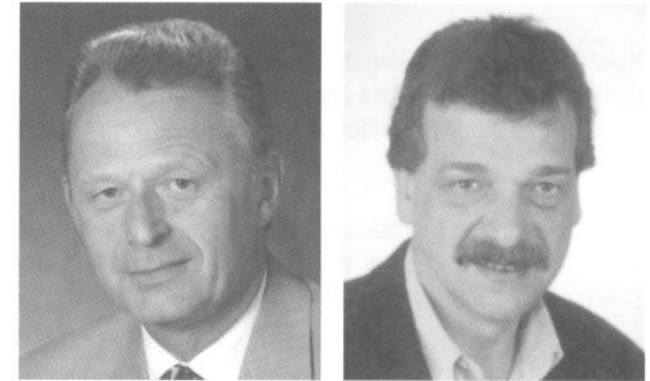
# 50 Jahre



## 20. - 23. Juli 2001



**Zum ehrenvollen Gedenken  
an die  
verstorbenen Sportkameraden**



## **Grußwort**

Liebe Sportsfreunde aus nah und fern,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
verehrte Gäste,

als Bürgermeister und Ortsvorsteher gratulieren wir dem VfB Cresbach/Waldachtal zu seinem 50. Geburtstag sehr herzlich im Namen der Gemeinde Waldachtal und der Ortschaft Waldachtal-Cresbach, aber auch ganz persönlich.

Der VfB Cresbach/Waldachtal e.V. war in diesen 50 Jahren ein elementarer Bestandteil des kommunalen, aber auch sportlichen Lebens in unserer Ortschaft und war durch viele Persönlichkeiten geprägt. Seine sportlichen Erfolge sind besonders erwähnenswert. Vor allen Dingen auch deshalb, weil der Verein nach der Gründungsphase als reine Fußballabteilung sich dem Breitensport geöffnet hat und damit allen Bevölkerungsschichten in Cresbach und darüber hinaus die Möglichkeit gegeben hat, sich im Verein zu integrieren.

Ganz besonders denken wir während dieser Festtage an den ehemaligen, leider viel zu früh verstorbenen und dennoch unvergesslichen Vorsitzenden Emil Bohnet, der diesen VfB Cresbach/Waldachtal e.V. wie kein anderer geprägt und zur Blüte geführt hat.

Dass der jetzige erste Vorsitzende Eberhard Beil, aber auch das „Mädchen für alles“, Hermann Schittenhelm, seit vielen Jahren nach dem Tod von Emil Bohnet das Vereinsschiff sehr erfolgreich in die Zukunft gesteuert haben, verdient genauso große Anerkennung.

## Vorwort

Am 19. Mai 1951 trafen sich 50 junge Leute und ältere, ehemalige Fußballspieler im Gasthaus zum „Löwen“, um den VfB Cresbach/ Waldachtal aus der Taufe zu heben. Hans Diefenbach wurde als erster und Ernst Lutz als zweiter Vorsitzender gewählt. Neben Fußball stand auch noch Leichtathletik auf dem Vereinsprogramm.



Ein Teil der Gründungsmitglieder heute: stehend v.l.: Walter Gärtner, Hermann Schittenhelm, Gottfried Müller, Eduard Krüger, Hans Rauschenberger, Erwin Schwarz, Georg Günther. Sitzend v.l.: Wilhelm Bohnet, Erich Günther, Alfred Randecker und Wilhelm Kübler.

In der Saison 1951/52 nahmen zwei Fußballmannschaften den Spielbetrieb auf. Der „Gründungsmannschaft“ gehörten Helmut Günther, Julius Hayer, Heinz Kirgis, Christian Kübler, Christian Merz, Gerhard Pfeifle, Alfred Randecker, Jakob Randecker, Hermann Schittenhelm, Fritz Schittenhelm und Wilhelm Vetter an.

Aus dem ursprünglich fast reinen Fußballclub wurde seit den Siebzigerjahren ein Verein mit breitgefächertem Sportangebot.

Bisher gab es beim VfB die Sparten **Fußball**, (Leichtathletik) (ab 1951), **Freizeitsport** (ab 1970), **Tischtennis** (ab 1976), **Tennis** (ab 1977), **Volkswandern** (ab 1978) und, ganz neu, die Abteilung „**Biking**“ (2001).

Da die Vereinsgeschichte der ersten vierzig Jahre bereits hinlänglich in der Festschrift von 1991 dargestellt wurde, beziehen sich die vorliegenden Ausführungen vorwiegend auf die Entwicklung des VfB während des letzten Jahrzehnts.

## Die Vorstandschaft

Schon seit 1990 führt **Eberhard Beil** den VfB Cresbach/Waldachtal als **erster Vorsitzender**.

Als **Stellvertreter** unterstützten ihn dabei tatkräftig: **Karlheinz Wurster** (1990 – 94), **Hermann Schittenhelm** (1994 – 2000), **Klaus Ziefle** (2000- jetzt) und, als **2. Stellvertreter**, **Markus Rauschenberger** (2000 – jetzt).

Als **Schriefführer** fungierten: **Reinald Maier** (1988 – 92), **Petra Stehle** (1992 - 94), **Alexander Joachim** (1994 – 98) und **Sabine Klatt** (1998 – jetzt).

Für die Vereinsfinanzen waren zuständig: **Hermann Schittenhelm** (1984 – 94), **Reinald Maier** (1994 – 2000) und **Elfriede Keller** (2000 – jetzt).

Die Aufgabe des **Jugendleiters** nahmen wahr: **Eberhard Bohnet** (1990 – 92) und **Bernd Schittenhelm** (1992 – jetzt).

Als **Wirtschaftsausschussvorsitzende** stellten sich zur Verfügung: **Ernst Geiger sen.** (1982 – 92) und **Karlheinz Wurster** (1992 – jetzt).

Neben der Vorstandschaft im engeren Sinne engagierten sich natürlich auch noch die weiteren Ausschussmitglieder sehr stark. Doch kein Verein könnte existieren ohne die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder.



Die derzeitige Führungsmannschaft des VfB Cresbach/Waldachtal: v.l. 1. Vorsitzender Eberhard Beil, Jochen Bohnet, Erwin Rauschenberger, Horst-Peter Wäschle, Uwe Hartwigsen, Elfriede Keller, Bernd Schittenhelm, Sabine Klatt, Michael Herzberg, Markus Rauschenberger, Bodo Szlusnus, Karlheinz Wurster und Klaus Ziefle.

## Fußball

Von 1987 bis 1992 trainierte **Horst Hayer** alle Aktiven. Nach dem Abstieg der „Ersten“ aus der Bezirksliga im Jahre 92 verließen gleich 7 Spieler den Verein. Dieser „Aderlass“ war nur schwer zu verkraften und so schaffte es die Mannschaft selbst Spielertrainer **Reiner Kübler** nicht, bis zur Saison 93/94 von der Kreisliga B Abschied zu nehmen. Ab der Saison 94/95 übernahm Trainer **Anton Reis** aus Weitingen das Ruder. Ein Jahr später klappte es dann mit dem Aufstieg in die Kreisklasse A. Aus der Saison 95/96 sind besonders zwei Spiele hervor zu heben:

1. Die Begegnung Cresbach - Türkischer FV Freudenstadt musste nach fünf Platzverweisen in der Schlussphase vorzeitig abgebrochen werden, da die Gäste gegenüber dem Schiedsrichter tätlich wurden.
2. Beim Spiel gegen die Mannschaft aus Röt lag man bis zur 90. Minute mit 2:3 im Rückstand, siegte aber noch 4:3. Im Aufstiegsjahr kamen in der ersten Mannschaft sage und schreibe 27 Spieler zum Einsatz.



Die aktuelle Fußballmannschaft: hintere Reihe v.l.: Andreas Kaupp, Stefan Schittenhelm, Jochen Lang, Peter Frey, Bodo Szlusnus, Trainer Michael Gernhard, Norbert Schweizer. Vordere Reihe: Enes Hozid, Thomas Schittenhelm, Haci Dali, Max Wehle, Friedhelm Schwab, und Eberhard Beil.  
Nicht auf dem Bild: Michael Herzberg, Reiner Kübler und Markus Rauschenberger.

Zur Saison 96/97 wurde für die Kreisliga A dann Spielertrainer **Michael Gernhard** verpflichtet. Zum Ende der Rückrunde konnte man nur knapp dem Abstieg und der Relegation entgehen. Das änderte sich aber bald. In der Folgezeit belegte die Mannschaft immer einen Platz im vorderen Drittel. In der Saison 00/01 kam **Norbert Schweizer** als Co-Trainer. Das Team schaffte trotz Spielermangel den Klassenerhalt.

Bis zur Saison 1999/2000 gab es noch eine Reserve-Mannschaft. Wegen Spielermangels musste diese jedoch abgemeldet werden. Spielermangel macht auch der „Ersten“ derzeit zu schaffen. Es stehen ihr nur etwa 15 Fußballer mit einem Altersdurchschnitt von ca. 34 Jahren zur Verfügung. Eine Verjüngung der Mannschaft ist dringend erforderlich.

Neben den Aktiven gibt es beim VfB Cresbach/Waldachtal im Moment noch eine AH-Mannschaft und eine F-Jugend-Mannschaft, die von **Bernd Schittenhelm** trainiert wird. Bei den übrigen Jugendmannschaften ist die Spielerdecke so dünn, dass Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen notwendig wurden. Die E- und D-Jugend kooperiert mit der SG Herzogsweiler/Durrweiler, bei der C-Jugend sind daneben auch noch Spieler aus Lützenhardt integriert.

Die wenigen B-Jugendlichen weilen als Gastspieler bei den Vereinen in Herzogsweiler und Salzstetten. A-Jugendspieler gibt es zur Zeit leider nicht.



Die derzeitige F-Jugend: hinten v.l.: Lukas Brömer, Jan Schittenhelm, Jessica Kaupp, Sandra Hörmann, Nicole Kübler, Philipp Möhrle, Marcel Blum. Rechts: Trainer und Jugendleiter Bernd Schittenhelm. Vorne v.l.: Rene Schmidt, Ronny Pitterling, Tarek Büchner, Yasim Yalcinkaya, Felix Lehmann, Matthias Morlock.

Nicht auf dem Bild: Rene Degen, Lennart Hirschmann, Patrick Maurer und Nino Schultheiß.

## Festprogramm

### Freitag, 20. Juli 2001

21.30 Uhr Cover-Rock mit "The Woodpeckers"

### Samstag, 21. Juli 2001

ab 13.00 Uhr **Fußballjugend-Turnier**  
15.30 Uhr **Fußballspiel der VfB „Altinternationalen“** gegeneinander  
17.00 Uhr **Ehrungen** mit Sektempfang in der Sporthalle  
20.00 Uhr **Schwäbisch-badischer Abend** mit den „**Achertälern**“  
und Programm

### Sonntag, 22. Juli 2001

8.45 – **Kranzniederlegung** auf dem Cresbacher Friedhof mit  
9.30 Uhr Posaunenchor  
9.45 Uhr **Gottesdienst im Festzelt** mit Kirchen- und Posaunenchor  
10.30 Uhr **Ausstellung und Film über den VfB** in der Sporthalle  
10.30 Uhr **Spiel ohne Grenzen** mit den Ortschaftsräten der Gemeinde W'tal  
ab 12.30 Uhr **Fußballturnier der Aktiven** (Kleinfeld-Turnier)  
ab 14.00 Uhr **Ponyreiten**  
15.00 Uhr **Modenschau** (musikalische Unterhaltung mit **Julia Wittich**)  
15.30 Uhr **Werbispiel: SV Tumlingen/Hörschweiler – VfL Nagold**  
ab 17.20 Uhr **Endspiele**

### Montag, 23. Juli 2001

ab 14.00 Uhr **Spaß und Spiel für Jung und Alt:** Kindergarten- und VfB- Kinder  
sowie die Senioren-Sportgruppe werden aktiv.  
**Seniorenachmittag der Ortschaft Cresbach** (mit Teilorten)  
ab 17.00 Uhr **Betriebsmannschaften-Turnier**  
**Handwerkervesper** und musikalische Unterhaltung mit den  
„**SweetHearts**“  
ab 20.30 Uhr Vorführungen: **Frauen- Männersport-,Aerobic-,Bauchtanzgruppen**

### **Spielplan: Aktive Mannschaften am 22.07.2001**

Gruppe 1: VfB Cresbach/Waldachtal, SV Tumlingen/Hörschweiler II,  
SG Herzogsweiler/Durrweiler, SV Glatten.  
Gruppe 2: SF Salzstetten, Phönix Pfalzgrafenweiler, Spvgg. Grömbach, SG Hallwangen.

Platz 1: 12.30 Uhr: VfB Cresbach/Waldachtal – SG Herzogsweiler/Durrweiler  
Platz 2: SF Salzstetten – Phönix Pfalzgrafenweiler  
Platz 1: 12.57 Uhr: SV Tumlingen/Hörschweiler II – SV Glatten  
Platz 2: Spvgg Grömbach – SG Hallwangen  
Platz 1: 13.23 Uhr: SG Herzogsweiler/Durrweiler – SV Tumlingen/Hörschweiler II  
Platz 2: Phönix Pfalzgrafenweiler – SG Hallwangen  
Platz 1: 13.49 Uhr: VfB Cresbach/Waldachtal – SV Glatten  
Platz 2: SF Salzstetten – Spvgg Grömbach  
Platz 1: 14.15 Uhr: VfB Cresbach/Waldachtal – SV Tumlingen/Hörschweiler II  
Platz 2: SF Salzstetten – SG Hallwangen  
Platz 1: 14.41 Uhr: SV Glatten – SG Herzogsweiler/Durrweiler  
Platz 2: Phönix Pfalzgrafenweiler – Spvgg Grömbach

#### **Platzierungsspiele**

Platz 1: 15.10 Uhr: 4. Gruppe 1 – 4. Gruppe 2  
Platz 2: 3. Gruppe 1 – 3. Gruppe 2

15.30 Uhr: Werbispiel : **SV Tumlingen/Hörschweiler – VfL Nagold**

Platz 1: 17.20 Uhr: 2. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2  
Platz 1: 17.45 Uhr: **Endspiel:** 1. Gruppe 1 – 1. Gruppe 2

### **Spielplan: Betriebsmannschaften am 23.07.2001**

Gruppe 1: Fa. Homag, Fa. Fischer I, Fa. Heizungsbau Theurer, Fa. Gwinner.  
Gruppe 2: Fa. Ziefle, Fa. Haisch, Fa. Fischer II, Fa. Koch, Maschinenbau

Platz 1: 17.30 Uhr: Fa. Homag – Fa. Fischer I  
Platz 2: Fa. Ziefle – Fa. Haisch  
Platz 1: 17.46 Uhr: Fa. Heizungsbau Theurer – Fa. Gwinner  
Platz 2: Fa. Fischer II – Fa. Koch, Maschinenbau  
Platz 1: 18.02 Uhr: Fa. Homag – Fa. Heizungsbau Theurer  
Platz 2: Fa. Ziefle - Fa. Fischer II  
Platz 1: 18.18 Uhr: Fa. Fischer I – Fa. Gwinner  
Platz 2: Fa. Koch, Maschinenbau – Fa. Haisch  
Platz 1: 18.34 Uhr: Fa. Gwinner – Fa. Homag  
Platz 2: Fa. Koch, Maschinenbau – Fa. Ziefle  
Platz 1: 18.50 Uhr: Fa. Fischer I – Fa. Heizungsbau Theurer  
Platz 2: Fa. Haisch – Fa. Fischer II

#### **Platzierungsspiele**

Platz 1: 19.15 Uhr: 4. Gruppe 1 – 4. Gruppe 2  
Platz 2: 3. Gruppe 1 – 3. Gruppe 2  
Platz 1: 19.35 Uhr: 2. Gruppe 1 – 2. Gruppe 2  
Platz 1: 19.55 Uhr: **Endspiel:** 1. Gruppe 1 – 1. Gruppe 2

## Freizeitsport

Freizeitsport bot der VfB Cresbach/Waldachtal schon seit der Fertigstellung der Vereinssporthalle im Jahre 1970 an. Eine eigenständige Abteilung wurde daraus 1976. **Karl Hackstock** leitete diese von den Anfängen bis 1996. Nachdem die Führungsposition zwei Jahre verwaist war, wurde **Horst-Peter Wäschle** 1998 Amtsnachfolger.

Im Bereich **Freizeitsport** wurden bisher **Kinderturnen**, **Jazzgymnastik**, **Frauen-** und **Männersport** angeboten. Ab 1995 kam dann noch der **Seniorensport** hinzu.

**Christel Storch**, die das Kinderturnen 1982 eingeführt hatte, leitete diese Gruppen bis 1992. **Beate Emele**, die die Kleinen schon vorher mitbetreute, sowie **Bettina Kirgis** leiteten nun den Nachwuchs zu sportlicher Betätigung an. Unterstützt wurden sie dabei von **Christel Nehl**. Nachdem Bettina Kirgis 1996 als Übungsleiterin ausschied, arbeitete Beate Emele mit den Gruppen noch einige Zeit alleine weiter, bevor das Kinderturnen ganz ausfiel.



Die Kinderturngruppen 2 und 3 2001: Hintere Reihe v.l.: Birgit Wahl, Michelle Kammer, Rahel Burrer, Viviane Frey, Sabine Wahl, Annika Frölich, Katja Weiß, Jorina Fink, Maria Matin, Rebecca Bohnet, Vanessa Frey, Übungsleiterin Susanne Wahl. Übrige v.l. Jörg Wahl, Mayleen + Janice Seeger, Felix Grundkötter, Daniel Bohnet, Lukas Burrer, Steffen Grundkötter, Joline Sautter, Jonas Waidelich, Sandra Kübler, Sebastian Waidelich, Seija Blum, Moritz Frölich, Alina Weiß, Sara Seeger, Daniel Fischer, Amelie Fink, Andreas Braun, Loreen Kuhla, Philipp Weiß, Lea-Sophie Hornberger und Sven Kuhla.

1998 gab es dann einen Neustart mit Beate Emele und Susanne Wahl. Seit Ende 1999 Jahres führt **Susanne Wahl** die Kinderturngruppen. Unterstützt wird sie dabei von **Anja Frey**.



Die jüngsten Freizeitsportler: v.l. Janice Seeger, Nicola Bohnet, Sophia und Lea-Maria Schwab, Lukas Ziefle, Jessy Henssler, Sophia Terqui, Luca Hornberger, Loreen Kuhla, Tom Wunsch, Rouven Fahrner und Yannick Möhrle.



Die Frauensportgruppe: hinten v.l.: Anneliese Hackstock, Gretel Hornberger, Inge Gärtner, Gabriele Hayer, Ingrid Klatt, Ilse Neumann. Vorne v.l.: Helene Schittenhelm, Gretel Bohnet, Inge Dombrowsky, Brigitte Nofz, Elvira Rupp und Übungsleiter Karl Hackstock. Nicht auf dem Bild: Renate Grollemund, Inge Kirschenmann, Heidi Raissle und Trude Schrägle.

**Karl Hackstock** leitet die Frauensportgruppe seit 1972. Vielfältige gymnastische Übungen wechseln ab mit Spielen. Lieblingsspiel der Damen: Ringtennis.



Die Männersportgruppe: v.l. Edelbert Kuhn, Klaus Walther, Leiter Horst-Peter Wäschle, Ulrich Hornberger, Peter Epple, Siegfried Neumann, Hermann Schittenhelm und Karl Hackstock.  
Nicht auf dem Bild: Roland Fischer, Volkmar Jacobs, Holger Mannal, Bernd Mettler und Hans Schmid.

14 Jahre war **Bernd Storch** Vorturner der Männersportgruppe, als er 1992 dieses Amt abgab. In der ersten Hälfte des Folgejahres fungierte **Karl Hackstock** als „Interimstrainer“. Seit September 93 hört die Truppe auf das Kommando von **Horst-Peter Wäschle**.

Die Jazzgymnastikgruppe, 1981 von **Christel Storch** ins Leben gerufen und geleitet, begeisterte das Publikum bei verschiedensten Anlässen wie zum Beispiel dem 40-jährigen Vereinsjubiläum, dem 25-jährigen Hallenjubiläum, bei Faschingsfeiern usw.

Seit 1997 gibt es die Jazzgymnastikgruppe nicht mehr.

Die Seniorensportgruppe besteht seit dem Frühjahr 1995 dank der Initiative von **Hermann Schittenhelm**. Leiterin ist seit Beginn **Christel Storch**.



Die Seniorensportgruppe: hintere Reihe v.l.: Sophie Schwab, Lotte Söll, Ingrid Epple, Gisela Fischer, Elvira Recke, Hannelore Schittenhelm, Rosa Traub. Vordere Reihe v.l.: Brigitte Neimeyer, Erika Kelm, Christine Luise Joachim, Anne Blum, Ursula Bohnet, Marianne Schwab, Leiterin Christel Storch und Hermann Schittenhelm. Nicht auf dem Bild: Ruth Schmid, Wilma Sauer, Edmund Klatt und Georg Seeger.

## Tennis

Tennis ist eine Sparte des VfB Cresbach/Waldachtal mit eigener Kassenführung und zählt derzeit 130 Mitglieder.

Spartenleiter **Wolfgang Ziefle** übernahm sein Amt 1988 von **Ulrich Hornberger** (1977 – 88) und übte es bis 1992 aus. Bis 1996 stand dann **Wolfgang Hutzler** der Abteilung vor, während **Uwe Hartwigsen** bis heute für den Bereich Tennis verantwortlich zeichnet.

In der Saison 1990 nahm erstmalig eine Damenmannschaft, trainiert von **Annegret Kielwein**, an Rundenwettkämpfen teil. Dem Aufstieg in Kreisklasse 1 folgte in der nächsten Saison gleich wieder der Abstieg.

Die Rolle des Gastgebers bei Heimspielen konnte man zwar bei gutem Wetter einigermaßen gerecht werden, bei Regen war eine Bewirtung unter freiem Himmel für alle Betroffenen aber doch eine Zumutung. So entwickelte sich die Idee zum Bau einer Tennishütte. Der „Erste Spatenstich“ erfolgte am 16. Mai 1992. Ein knappes Jahr später war das Gebäude in Eigenarbeit weitgehend fertiggestellt und konnte am 27. Juni 1993 eingeweiht werden.

Die Forderung des Verbands nach zwei gleichartigen Plätzen bei Rundenspielen hatte man mit dem Vorhandensein eines Sand- und eines Kunstrasenplatzes erfüllt. Die Plätze unterschieden sich aber in der Farbe, in der Griffigkeit und vor allem im Sprungverhalten der Bälle, sehr stark. Deshalb beschloss man den Umbau des Kunstrasenplatzes in einen zweiten regulären Sandplatz. Die Einweihung fand am 29. Mai 1997 statt.

Im gleichen Jahr stieg die Damenmannschaft in Kreisklasse 2 auf, um, dem Gesetz der Serie gehorchend, im Folgejahr wieder abzusteigen.

Vom 31. Juli bis 01. August 1998 feierte die Abteilung ihr 20-jähriges Bestehen mit Ehrungen in der Cresbacher Sporthalle und Unterhaltung in einem Festzelt.

In der Saison 99 schafften die Damen den Aufstieg in Kreisklasse 1, wo sie sich seitdem halten. Ab der Runde 2000 übernahm **Albert Dangel** das Training der Damenmannschaft, die ab 2001 durch Spielerinnen aus Hallwangen verstärkt wurde.

Der Nachwuchs wurde trainiert von **Carl Hornung** und **Ulrich Hornberger** (1991-92), **Bernd Storch** (93-95), **Annegret Kielwein** (96), **Christian Wolf** (97/98,2000/01) und **Uwe Reif** (99).

Ab der Saison 01 nahm erstmals eine Knabenmannschaft, der Philipp Eppelt, Max Laun, Philipp Nehl, Samuel Schaber und Ferdinand Stoll angehörten, an Verbandsspielen teil.



Ein Teil der jetzigen Damenmannschaft: v.l. stehend: Anja Haller, Petra Melber, Ramona Diehm, Nadine Grollemund, Trainer Anton Reis, Sylvia Maier, Annemarie Gunzenhäuser. Kniend: Bettina Kirgis, Clarisse Grollemund, Gretel Hornberger. Nicht auf dem Bild: Gerda Diehm, Stefanie Dieterle, Melanie Gauß, Petra Jacobs und Senta Maier.

## Tischtennis

**Roland Diehm** führte die Abteilung von 1989 bis 1992 erneut. Anschließend übernahm **Jens Hemminger** die Amtsgeschäfte bis 1996. **Werner Nofz** blieb danach Spartenleiter bis zum Ende der Saison 97/98. Ab diesem Zeitpunkt spielte in Cresbach keine aktive Tischtennis-Mannschaft mehr.

In der Spielsaison 1989/90 lag die erste Mannschaft auf Platz 7. In der neuen Runde stieß Ewald Hamann dazu. Dadurch gab es einen Sprung in der Tabelle auf Platz 2. Jens Hemminger verstärkte das Team ab der Rückrunde 91/92. Das Ergebnis war die Meisterschaft in der B-Klasse Horb. Ein Jahr später erfolgte bereits der zweite Aufstieg, diesmal in die Kreisliga. Das war die höchste Spielklasse, die eine Mannschaft des VfB jemals erreichte.

Die Kreisliga war aber dann doch eine Nummer zu groß. Die meisten Spiele endeten



negativ und der Abstieg in der Saison 93/94 war unvermeidlich.

In der Horber Kreisklasse A fühlte sich die Truppe wieder sichtlich wohl und hatte sich 1995 den Spitzenplatz erkämpft.

Für die neue Runde waren Playoff-Spiele vorgesehen. Durch die neue Einteilung wurde die Mannschaft der Kreisklasse Freudenstadt zugeordnet. Nach dem Weggang Hemmingers konnte sich die „Erste“ bis zur Auflösung der Abteilung auf Platz 6 halten.

Für die neue Runde waren Playoff-Spiele vorgesehen. Durch die neue Einteilung wurde die Mannschaft der Kreisklasse Freudenstadt zugeordnet. Nach dem Weggang Hemmingers konnte sich die „Erste“ bis zur Auflösung der Abteilung auf Platz 6 halten.

Am Ende der Saison 97/98 wollten die meisten Spieler nicht mehr für Cresbach starten und suchten ein neues Betätigungsfeld in Haiterbach.

**Jugend:** 1994 wurde wieder eine Schülerinnen-Mannschaft gemeldet, der Daniela Geiger, Kristin Gunkel, Kim Stickel sowie Nadine und Yvonne Wurster angehörten. Trainer war Jochen Raaf. Er trainierte auch eine Jungen-Mannschaft, die 1996 den Spielbetrieb aufnahm. Die Euphorie des Nachwuchses hielt jedoch nicht lange an. Für die Rückrunde der Saison 97/98 konnten weder eine Jungen- noch Mädchen-Mannschaft gemeldet werden.

**Trainer:** Bis 1990 hatte **Hans Hatzak** viele Jahre die Aktiven trainiert. Nachfolger wurde von 1991-93 **Ewald Hamann**. Auf **Joachim Hehr** (94-96) folgte **Jürgen Stickel**.

**Spieler:** Da viele Spieler im Laufe der Zeit in mehreren Klassen zum Einsatz kamen, werden sie hier nicht bestimmten Mannschaften zugeordnet, sondern in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt:

Peter Borchert, Roland Diehm, Michael Friederich, Björn Gerlach, Karl Hackstock, Ewald Hamann, Joachim Hehr, Jens Hemminger, Frank Klatt, Hubert Kübler, Ewald Kugler, Jochen Lang, Karlheinz Möhrle, Horst Müller, Werner Nofz, Önder Sarac, Suat Sarac, Dirk Saßmannshausen, Karl-Heinz Schneider, Jürgen Seeger und Jürgen Stickel.

## Theater

Seit 1970 wird in der Weihnachtszeit auf der Bühne der Cresbacher Vereinssporthalle Theater gespielt. Ende der Siebzigerjahre stellte man das Programm auf schwäbische Mundart-Lustspiele um. **Walter Gärtner** führt in bewährter Weise seit über 20 Jahren Regie und ist gleichzeitig für die Maske verantwortlich. Er versteht es immer wieder, seine Laienspieler zu motivieren und zu erfreulichen Leistungen zu führen.

Folgende Komödien wurden im letzten Jahrzehnt aufgeführt:

1991 „Eine heiße Liebeserklärung“, 1992 „Der Doppelgänger“, 1993 „Der Traumnet“, 1994 „Eine fast sündige Nacht“, 1995 „Geisterstund' beim Müllerwirt“, 1996 „Der sündige Lindnerhof“, 1997 „Heirat nicht ausgeschlossen“, 1998 „Und so was nennt sich Familie“, 1999 „Zwei schrecklich nette Familien“, 2000 „Die Männeremanzipation“.

Folgende Darsteller zeigten seit 1991 ihr schauspielerisches Können:

Eberhard Bohnet, Irmgard Bohnet, Heidrun Degen (Fauck), Anja Epple, Gabriele Hayer, Senta Herzberg, Alexander Joachim, Inge Kern, Eveline Kiefert (Engels), Hubert Kübler, Sabine Kübler, Antje Martini, Heinz-Otto Renz, Anita Riedinger, Stefan Schittenhelm, Jürgen Schwab, Reiner Schwab, Jürgen Seeger und Rolf Ziefle.



Die Theatergruppe im Jahr 2000: v.l. Regisseur Walter Gärtner, Jürgen Schwab, Senta Herzberg, Reiner Schwab, Anja Epple, Inge Kern, Stefan Schittenhelm, Antje Martini, Rolf Ziefle.